

Wir sorgen für bezahlbare Wohnungen und lebenswerte Kommunen



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Christa Möller (Hamburg-Wandsbek KV)

Änderungsantrag zu FH-BW-01

Von Zeile 50 bis 52 einfügen:

wieder Geld in preiswerten Wohnraum, statt den Bau von Luxusobjekten zu unterstützen. Wir fördern Wohnungen für junge Familien und Menschen mit weniger Einkommen sowie barrierefreie Wohnungen für Ältere. Wir wollen mit einer neuen Wohnungsgemeinnützigkeit faires, gutes und günstiges Wohnen schaffen,

Begründung

Fast alle älteren Menschen möchten gern so lange wie möglich in ihrer Wohnung bleiben; das ist aber oft nicht möglich, da die meisten Wohnungen nicht barrierefrei sind. Die Treppen können nicht mehr bewältigt werden, und die Wohnung selbst hat Stolperfallen vom Duschwannenrand bis Balkonschwelle. Ein Umbau ist in der Regel viel teurer als eine barrierefreie Planung beim Neubau. Angesichts des demografischen Wandels ist es deshalb dringend erforderlich, dass mehr barrierefreie Wohnungen gebaut werden.

Unterstützer*innen

Eckhard Heumeyer (Hamburg-Wandsbek KV); Khosrow Haidari (Hamburg-Wandsbek KV); Sabine Kashi (Hamburg-Wandsbek KV); Gordon Isler (Hamburg-Eimsbüttel KV); Jennifer Jasberg (Hamburg-Bergedorf KV); Babette Balzereit (Hamburg-Eimsbüttel KV); Antonia Schwarz (Berlin-Kreisfrei KV); Linda Heitmann (Hamburg-Altona KV); Resy de Ruijscher (Pinneberg KV); Bernd Gosau (Bremen-Mitte KV); Stefan Michallik (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Angela Bösselmann (Wolfenbüttel KV); Daniela Billig (Berlin-Pankow KV); Anna Gallina (Hamburg-Eimsbüttel KV); Maren Berger (Segeberg KV); Hermann E. Ott (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Jörg Roßbach (Hamburg-Altona KV); Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV); Heinrich Sackritz (Hamburg-Wandsbek KV)